

07.01.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

es gab heute Nachmittag eine Videokonferenz mit den Dezernentinnen des staatlichen Schulamtes.

Ich möchte Ihnen die wichtigen Informationen und Aussagen des Treffens ebenfalls zukommen lassen, da es noch viele Fragen und Klärungsbedarf rund um die drei Wochen im Januar gibt:

Die Schule ist prinzipiell zu, nur wer sein Kind gar nicht anders betreuen kann, kann es schicken.

Die Kinder sind nicht zwangsläufig in ihrem Klassenverband. Es können für diese Zeit feste Gruppen (auch klassenübergreifend) gebildet werden, die auch von unterschiedlichen Lehrkräften betreut werden können. Es findet also kein regulärer Unterricht im Klassenverband statt.

Die Lehrkräfte und das Betreuungspersonal sind dazu angehalten, 1,5 m Abstand zu den Kindern zu halten.

Es ist noch nicht geklärt, ob es Catering gibt. Im Fall einer Inanspruchnahme der Betreuung kann es also sein, dass Sie eine Brotbox für das Mittagessen mitgeben müssen.

Entgegen der Mitteilung vom HKM ist es im Einzelfall auch möglich, Ihr Kind nur an einzelnen Tagen zu schicken. Dies bitte dann in Rücksprache mit der Klassenlehrkraft.

Das Anmeldeformular, das bis Mo., 11.01. eingereicht werden muss, muss nur dann eingereicht werden, wenn Sie Ihr Kind anmelden.

Ich möchte Sie bitten diese neuen Informationen in Ihre Überlegungen und Entscheidungen im Sinne einer Minimierung des Infektionsrisikos für alle Beteiligten einzubeziehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Karin Ortmann